

HUGO BOSS

Ad-hoc Mitteilung

Verschlechterung des Marktumfelds in Asien und Verlangsamung in Amerika belasten die Umsatz- und Ergebnisentwicklung von HUGO BOSS im dritten Quartal des Jahres 2015

Metzingen, 15. Oktober 2015. Die Umsatzentwicklung von HUGO BOSS war im dritten Quartal 2015 (Juli bis September) von erheblicher Volatilität gekennzeichnet. Insgesamt ging der Konzernumsatz im dritten Quartal auf vorläufiger Basis und bereinigt um Währungseffekte um 1% zurück. In Euro stieg er um 4% auf 744 Mio. EUR. Auf vergleichbarer Fläche und in lokalen Währungen blieb der Umsatz im eigenen Einzelhandel gegenüber dem Vorjahr stabil. Das EBITDA vor Sondereffekten verzeichnete im dritten Quartal auf vorläufiger Basis einen Rückgang um 8% auf 168 Mio. EUR. Darüber hinaus belasteten negative Effekte in Höhe von rund 16 Mio. EUR das Finanzergebnis des Konzerns. Diese standen im Zusammenhang mit negativen Wechselkursentwicklungen.

Angesichts des schwächer als erwarteten Geschäftsverlaufs im dritten Quartal prognostiziert das Unternehmen nun, dass der Konzernumsatz im Gesamtjahr 2015 auf währungsbereinigter Basis zwischen 3% und 5% steigen wird. Das EBITDA vor Sondereffekten soll ebenfalls zwischen 3% und 5% zulegen. Dieser Ausblick basiert auf der Annahme, dass sich der Umsatz im eigenen Einzelhandel auf flächenbereinigter Basis im vierten Quartal stabil oder positiv im Vergleich zum Vorjahr entwickeln wird.

Der Vorstand